

Name (Person)

Junghanns, Franz M.

GND-Nummer

125723989

(akademischer) Titel oder Grad

Dr.

Beruf

Archäologe

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Schriftprobe

Abbildung

Tgt. Nr.	5450	
1. JULI 1937		
77		

Korrad am 30. Juni 1937.
Hochsch. 151

Sehr geehrter Herr Dr. Hede,

Wieder ist es mir erst heute möglich, Ihnen für Ihr liebevolles Schreiben vom 26. I. zu danken. Bereits am Tage nach dem Abgang meines Auftrags wegen des Erscheinungsortes des Nidderischen Kessiten-Aufsatzes, - den ich übrigens inzwischen erhalten habe, - bekam ich den ersten sehr schweren Keufieber - Asthmaanfall dieses Jahres. Reither war mir infolge des in diesem Jahre ganz ungewöhnlich schweren Keufiebers bis vor einigen Tagen leider jede Arbeit völlig unmöglich.

Nach Ihrem freil. Vorschlag wegen der Bibliographieaufstellung, so habe ich, schon um einen von Herrn Prof. Machelin geäußerten Wunsch zu genügen, und zugleich eine allgemeine Bibliographie der schweizerischen Fachliteratur unter Kömischer Herrschaft zu geben, einen umfangreichen Abkürzungs-Index der gesamten Literatur zusammengestellt, soweit sie im Katalog mehrmals aufgeführt werden konnte. Beispiele: Arg. = Argonia // R.H.V. = Revue historique Vaudoise // B.Z. = Berliner Zeitschrift... etc. Damit ist für die schweizerische röm.-archäol. Literatur ein vielleicht auch anderwärts brauchbares Abkürzungsverzeichnis entstanden. Ich bin nun freilich im Zweifel, ob es unbedingt erforderlich ist, diese Abkürzungen welche aus irgendwelchen bereits vorhandenen Systemen zu übernehmen, weil ich befürchte, dass darunter die Übersichtlichkeit leiden würde. Ich habe nämlich ganz einheitlich Überschriften und Lexika mit leicht sich einprägenden grossen latein. Buchstaben, und sonstige Werke mit Verfassername und immer bis zwei Titelwörtern abgekürzt. Allgemein wirklich übliche Abkürzungen habe ich selbstverständlich beibehalten. Ich glaube, auf diese Weise dem eigentlichen Gedanken Ihres Vorschlages Rechnung getragen zu haben und hoffe, dass Sie mit dieser Form einverstanden sein werden.

Zum Schluss erlaube ich mir, Ihnen nochmals für Ihre freil. Anteilung herzlich zu danken und sende Ihnen noch freundliche Grüsse.

Heil Hitler!

Franz Jungbauer

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1714626>

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche Hilfskraft

Beschäftigungsangabe

"Wissenschaftlicher Hilfsarbeiter"

von

1937-11-01

bis

1938-03-31

Ort der Anstellung

[Mainz](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Römisch-Germanisches Zentralmuseum \(1852-1939, 1943-2022\)](#)

Beschäftigungsangabe

Aushilfe

von

1939

bis

1940

Ort der Anstellung

[Mainz](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Römisch-Germanisches Zentralmuseum \(1852-1939, 1943-2022\)](#)

Kongressteilnahme

Name

[Internationaler Kongress für Archäologie \(6 : 1939 : Berlin\)](#)

Art der Tätigkeit

Teilnahme

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-723

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz, Laufzeit: 1937-1950

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-723>

Kommentar

iDAI.archives

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Junghanns, F. M. \(1943\). Die antiken Mosaiken in der Schweiz. \[s.n.\].](#)